

Begründung

1. Objekt

1.1 Grundstücksangaben

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	insges. m ²	benöt. m ²	GB-Eintragung Eigentümer
1	Dölitz	147/15	15.919	15.919	Stadt Leipzig
2	Dölitz	147/16	1.302	1.302	Stadt Leipzig
3	Dölitz	147/18	1.433	1.433	Stadt Leipzig

1.2 Ansprüche

lfd. Nr. ja / nein	städt. VA ja / nein	sonst. VA ja / nein	LWB-Notarliste
1 bis 3	nein	nein	nein

1.3 Ausschreibung des Grundstückes:

Ausschreibungsdatum	Ausschreibungsort
2./3.10.2010 und 29./30.09.2012	Leipziger Volkszeitung
2.10.2010 und 29.09.2012	Leipziger Amtsblatt
18.01.2014	Leipziger Amtsblatt

1.4 Gegenwärtige Bebauung und Nutzung

Das Grundstück wurde 1955 mit einem Gebäudekomplex bebaut. Er diente als Ingenieurschule mit Wohnheim. Später wurden die Gebäude von der Universität Leipzig als Studentenwohnheim genutzt. Zuletzt hatte der Betrieb für Beschäftigungsförderung seinen Verwaltungssitz in der Friederikenstraße 37. Bis auf 4 kleinere Mietverhältnisse mit Hobbyrestauratoren für Motorräder sowie einem Eigenbetrieb der Stadt Leipzig wird das Grundstück heute nicht weiter genutzt. Das gesamte Areal steht unter Denkmalschutz.

1.5 Nutzungsmöglichkeiten nach FLNP

Gewerbegebiet

1.6 Bodenrichtwert lt. Bodenrichtwertkarte vom 31.12.2012

35,00 Euro/m²

Der aktualisierte Verkehrswert beträgt 431.000,00 Euro, ermittelt am 16.01.2012 durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung.

2. Aussagen zum Antragsteller

- 2.1 **Geschäftsform/Privatperson:** Kapitalgesellschaft
- 2.2 **Name der Gesellschaft:** KKS Project GmbH i.G.
- 2.3 **Firmensitz/Anschrift:** Am Wasserwerk 7, 04299 Leipzig
- 2.4 **Name der Gesellschafter/Kapitaleigner:** Tom Kalkof
- 2.5 **Verflechtungen/Beteiligungen:** ja weitere Objektgesellschaften
- 2.6 **Niederlassung in Leipzig:** siehe Punkt 2.3
- 2.7 Die **Finanzierung** ist nachgewiesen.

3. Aussagen zum Investitionsvorhaben

Investitionsvorhaben:

Der Käufer wird innerhalb von drei Jahren ab Besitzübergang die auf dem Kaufgrundstück aufgehenden Gebäude in einen vermietungsfähigen Zustand versetzen.

Nettowohnfläche gem. §§ 42/44 II BVO
gesamt: } entfällt
WE:

Nettobüro- bzw. Gewerbeflächen gem. §§ 42/44 II BVO in m²: ca. 4.500 m²

Arbeitsplätze: - indirekte Arbeitsplätze durch Vermietung

Stellplätze (ebenerdig/Tiefgarage/Parkhaus) Anzahl: in unbegrenzter Anzahl vorhanden

4. Aussagen zu weiteren Antragstellern für das/die im Punkt 1.1 genannte(n) Flurstück(e)

vorhanden: ja / ~~nein~~

Die Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau AG gegr. 1908 hat die Ausschreibung am 12.11.2012 (Ausschreibungsende) mit einem Angebotspreis in Höhe von 495.000,00 Euro (Mindestgebot: 490.000,00 Euro) gewonnen.

Mit Schreiben vom 09.07.2013 enthielt der Kaufinteressent den Kaufvertragsentwurf (Stand: 27.06.2013) übersandt, mit der Bitte um Vereinbarung eines Termins zur Besprechung des Vertrages. Nach über einem Vierteljahr wurde mit Schreiben vom 29.10.2013 gebeten, dem Liegenschaftsamt mitzuteilen, ob noch Erwerbsinteresse besteht. Mit Schreiben vom 10.12.2013 wurden die Kaufverhandlungen für beendet erklärt falls das Liegenschaftsamt bis zum 06.01.2014 keine anderslautende Information erhält. Eine Reaktion erfolgte nicht. Damit waren die Kaufverhandlungen mit der Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau AG gegr. 1908 beendet.

Das Objekt wurde daraufhin am 18.01.2014 öffentlich ausgeschrieben.

Erst nach Aufnahme der Kaufverhandlungen mit der KKS Project GmbH i.G. im Februar 2014 begehrt die Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau AG gegr. 1908 wieder den Erwerb des Grundstückes.

5. Kaufpreis

500.000,00 Euro

6. Wesentliche Änderungen zum Mustervertrag und Begründung:

keine

Anlagen

Ausschnitt Stadtkarte

Lageplan